Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2012)

Heft: 1: Energierohstoffe

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWERPUNKTTHEMA: Energierohstoffe

4 «Wir verbrauchen die Zukunft derjenigen, die nach uns leben wollen»
Der Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur verläuft entlang des wärmsten der möglichen Zukunftspfade und wird bei 4 bis 6 Grad plus enden. Das Problem dabei ist: Ab einer bestimmten Grenze wird unsere Anpassungsfähigkeit überschritten. Die Welt wird nicht untergehen, aber wir, die Menschen.

8 Interview mit Co-Autor Andreas Missbach, EvB: «Rohstoff – Das gefährlichste Geschäft der Schweiz»
Ein Viertel der Rohstoffe weltweit wird über die Schweiz gehandelt. Die Firmen mit Sitz in Zug und Genf profitieren von Steuergeschenken und bauen die Rohstoffe grösstenteils zu haarsträubenden Bedingungen ab. Einen Überblick über den Rohstoffhandel Schweiz gibt das neu erschienene Buch «Rohstoff – Das gefährlichste Geschäft der Schweiz».

10 Umdenken! – in Richtung nachhaltige Energieversorgungssicherheit
Energieaussenpolitik heisst für den Bundesrat in erster Linie Energieversorgungssicherheit. Der Haken ist, dass der Bundesrat Energieversorgungssicherheit mit «Sicherung von Energieimporten» gleichsetzt. Stattdessen sollte es aber darum gehen, sich von der Abhängigkeit der fossilen Energien zu lösen.

12 Grundlagen-Wissen: Endliche Rohstoffe – Seltene Erden
Mastschweine wachsen schneller, wenn sie täglich eine geringe Menge «Seltene Erden» zu fressen bekommen. Seltene Erden werden als Druckmittel bei internationalen Konflikten eingesetzt. Und Seltene Erden sind gar nicht so selten – aber extrem schwer in reiner Form zu gewinnen.

14 Wie viel Energie braucht eigentlich die Stromproduktion?
Es wird selten darüber gesprochen, wie viel Energie die Stromproduktion braucht. Der Primärenergiefaktor gibt darüber Auskunft. Klar ist: Erneuerbare Energien sind in der Produktion effizienter als Atom- oder Gaskraftwerke. Ein triftiger Grund mehr, mit dem Atomausstieg die Stromversorgung auf erneuerbar zu trimmen.

16 Neuerscheinung: Susan Boos, Fukushima lässt grüssen
Susan Boos reiste nach der Atomkatastrophe zweimal nach Japan. Ihr neues Buch «Fukushima lässt grüssen» schlägt den Bogen bis in die Schweiz. Ein Gespräch über den Besuch in der Sperrzone, die Ohnmacht der Behörden und der Versuch der Menschen, sich mit dem Undenkbaren zu arrangieren.

18 Atommüll-Endlager: Das Auswahlverfahren läuft völlig verkehrt
Bis Ende 2012 werden 21 Gemeinden mit möglichen Oberflächenanlagen für ein potenzielles Atommüll-Lager beschäftigt. Dies, obwohl fundamentale Fragen noch immer ungeklärt sind: Von technischen Aspekten der Tiefenlagerung bis zum Standort im Untergrund. Hier läuft etwas verkehrt.

20 • News • Aktuelles • Kurzschlüsse •

22 Atomkraft nach Fukushima – Vom leisen Abgesang zum Absturz
Die Dreifachkatastrophe Erdbeben–Tsunami–Atomkrise hat Japan in hohem Grad traumatisiert. Die Schäden sind immens. Die Regierung unter Premier Noda scheint fest entschlossen, möglichst bald möglichst zahlreiche Reaktoren wieder ans Netz zu bringen. Die Bevölkerung ist allerdings fest entschlossen, gegen jede Wiederinbetriebnahme zu kämpfen.

Impressum

ENERGIE & UMWELT Nr. 1, März 2012

Herausgeberin:
Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Telefon 044 275 21 21, Fax 044 275 21 20
info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch
Spenden-Konto: 80-3230-3

Redaktion & Layout: Rafael Brand, Scriptum, Telefon 041 870 79 79, info@scriptum.ch

Redaktionsrat:
Jürg Buri, Rafael Brand, Dieter Kuhn, Felix Nipkow, Bernhard Piller, Linda Rosenkranz, Sabine von Stockar

Re-Design: fischerdesign, Würenlingen
Korrektorat: Vreny Gassmann, Altdorf

Druck: ropress, Zürich,
Auflage: 10000, erscheint 4 x jährlich
Klimaneutral und mit erneuerbarer Energie gedruckt.

Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die Redaktion erwünscht.

Abonnement (4 Nummern):
Fr. 30.– Inland-Abo
Fr. 40.– Ausland-Abo
Fr. 50.– Gönner-Abo

SES-Mitgliedschaft (inkl. E & U-Abonnement)
Fr. 400.– Kollektivmitglieder
Fr. 100.– Paare / Familien
Fr. 75.– Verdienende
Fr. 30.– Nichtverdienende

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C010121